

Medienmitteilung

3. Building-Award in der entscheidenden Phase – Einsendefrist 15. Februar 2019:

Ausschreibung Building-Award 2019 - der Schweizer Preis für ausserordentliche Ingenieurleistungen am Bau

Bern, 10. Dezember 2018. **Ingenieure und Planer arbeiten meist im Hintergrund. Sie sind aber oft der Schlüssel zum Gelingen eines Bauwerks. Alle zwei Jahre rückt der Schweizer Building-Award besonders innovative und herausragende Ingenieurleistungen und ihre Macher ins Rampenlicht. Die Auswahl trifft jeweils eine hochkarätige Jury. Beim 3. Building-Award steht sie unter der Leitung von Sarah M. Springman, Rektorin der ETH Zürich. Die Preisverleihung findet am 6. Juni 2019 im KKL in Luzern statt. Wettbewerbseinsendungen sind in sechs Kategorien bis zum 15. Februar 2019 möglich. Alle Informationen zum Wettbewerb, zu den bisherigen Preisträgern und zur Preisverleihung vermittelt die Webseite www.building-award.ch.**

«Der Building-Award zeichnet Ingenieurinnen und Ingenieure aus und macht herausragende Innovationen sowie Leistungen am Bau einem breiten Publikum bekannt», erklärt Sarah M. Springman (Prof. Dr.), Rektorin der ETH Zürich, ihr Engagement als neue Jury-Präsidentin dieser anerkannten Schweizer Auszeichnung. Sie löst René Hüsler (Prof. Dr.) ab, Direktor der Hochschule Luzern – Informatik. Er hat die Jury 2015 und 2017 erfolgreich präsiert.

Ingenieurinnen und Ingenieure ins richtige Licht rücken

Ingenieurinnen und Ingenieure leisten einen wesentlichen Beitrag, dass Tunnel, Brücken, Systeme am Bau und alle anderen Bauwerke realisiert werden können und sicher funktionieren. Die Ingenieurleistungen, welche der Building-Award auszeichnet, sind in verschiedener Hinsicht herausragend: Die Lösungen sind innovativ, nachhaltig und von hoher Qualität. Sie setzen in Bezug auf ihre Komplexität, Einfachheit oder Originalität wegweisende Zeichen für die Zukunft. Darauf fokussiert der Building-Award bereits zum dritten Mal. Unternehmen, Institutionen, Schulen sowie Ingenieurinnen und Ingenieure sind eingeladen, ihre Projekte einzureichen, jurieren und auszeichnen zu lassen.

Der Building-Award ist der Schweizer Preis für ausserordentliche Ingenieurleistungen am Bau. Er macht den gesellschaftlichen Wert der Ingenieurarbeit greifbar und betont die Vielseitigkeit der Arbeit und die guten Perspektiven. Besonderes Augenmerk legt der Building-Award auf die Förderung des Ingenieur Nachwuchses. Dafür wurden eigens zwei Kategorien geschaffen: Die Kategorie "Young Professionals" und die Kategorie "Nachwuchsförderung im Bereich Technik". Die weiteren Kategorien sind Hochbau, Infrastrukturbau, Energie- und Gebäudetechnik sowie Forschung und Entwicklung.

Starke Partner und die Stiftung bilding

Der Building-Award wird von *Infra Suisse*, dem *Schweizerischen Baumeisterverband* und der *Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen usic* getragen. Als weitere Partner unterstützen namhafte Schweizer Unternehmen, Organisationen und Verbände den Building-Award. Organisiert und durchgeführt wird der Building-Award von der Stiftung *building*. Sie fördert den Ingenieur Nachwuchs im Bauwesen.

building

Schweizerische Stiftung zur Förderung
des Ingenieur Nachwuchses im Bauwesen

Organisatorin des Building-Awards ist *building* – die Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses im Bauwesen. Sie wurde 2006 auf Initiative und mit Mitteln der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen *usic* gegründet. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter. Ihr wichtigstes Ziel ist die Förderung und Unterstützung des Ingenieur Nachwuchses im Bauwesen, speziell für die Disziplinen Bauingenieure, Elektroingenieure und HLKSE-Ingenieure. Zusammen mit den fünf Trägerverbänden – der *usic*, *Infra Suisse*, dem Schweizerischen Baumeisterverband, *Swiss Engineering STV* und der Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie – will die Stiftung *building* mehr geeignete Lernende mit Potenzial für ein Ingenieurstudium und Studierende gewinnen. Sie will gezielt am Image der Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten und Vorbilder schaffen. Und sie will mehr Frauen motivieren, einen Ingenieurberuf zu wählen.

Initiant des Building-Awards ist Urs von Arx, Präsident der Stiftung *building*.

Weitere Auskünfte

Oehen PR Schweiz AG
Telefon 043 541 10 07
office@oehen.ch

building – Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses im Bauwesen
Geschäftsstelle: Effingerstrasse 1, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 970 08 83, E-Mail: info@building.ch
www.bilding.ch / www.building-award.ch / www.iningenieursteckt.ch